

**Niederschrift  
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde  
Moorrege (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 21.05.2015

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:31 Uhr

**Ort, Raum:** Amt Moorrege - Sitzungssaal, Amtsstraße 12  
(hinterer Eingang), 25436 Moorrege

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thorsten Grimm	SPD	
Herr Sven Heitmann	CDU	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis	Vorsitzender
90/Die Grünen		
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	als Vertreter von Herrn Stephan Benkendorf
Herr Jan Schmidt	CDU	
Frau Regina Wulff	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Kasimir	SPD	
Frau Gudrun Voss		Leiterin Grundschule Moorrege
Herr Thorsten Dührkop	SPD	

Protokollführer/-in

Frau Regina Klüver

2 Bürger

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stephan Benkendorf CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.05.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9.1 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Es wird ein neuer TOP eingefügt. TOP 7 wird „Schulassistenz an den Grundschulen“. TOP 8 wird „Verschiedenes“.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Bericht Grundschule
3. Bericht Betreuungsschule
4. Antrag der Grundschule Moorrege auf Genehmigung einer Stelle des Bundesfreiwilligendienstes  
Vorlage: 691/2015/MO/BV
5. Beratung über weitere Standorte und Texte für Schilder für historische Gebäude  
Vorlage: 698/2015/MO/BV
6. Antrag des Musikzug Moorrege e. V. auf finanzielle Unterstützung für notwendige Investitionen  
Vorlage: 675/2015/MO/BV
7. Schulassistenz an den Grundschulen  
Vorlage: 701/2015/MO/BV
8. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Mitteilungen**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Voss von der Grundschule Moorrege und Frau Ladiges von der Betreuung der

Grundschule. Von Seiten des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

## **zu 2 Bericht Grundschule**

Der Vorsitzende erteilt der Leiterin der Grundschule das Wort. Frau Voss berichtet, dass in diesem Jahr 44 Kinder eingeschult werden und es somit wieder 2 Klassen geben wird. Das Lehrpersonal ist noch nicht vollständig. Dies wird sich vermutlich auch erst in den Sommerferien ergeben. Das Projekt „Jung trifft Alt“ ist zwar noch aktuell, aber hin und wieder bröckeln Arbeitsgruppen weg. Dies liegt jedoch nicht am Desinteresse der Kinder oder der Betreuer, sondern erfolgt meistens aus gesundheitlichen Gründen. Nach wie vor besteht das Bestreben zu einer offenen Ganztagschule, wobei dies insbesondere bei dem geplanten Anbau an die Grundschule berücksichtigt werden sollte. Für den Nachtragshaushalt werden neue Schüler – PCs beantragt, da die jetzt vorhandenen PCs veraltet sind. Die Zusammenarbeit mit der neuen Schulsozialarbeiterin gestaltet sich als angenehm. Sie ist offen und freundlich und bringt neue Ideen ein. Der Schülerrat tagt regelmäßig. Frau Voss freut sich, dass der Wunsch des Schülerrates über eine Uhr und eine Klingel so schnell umgesetzt wurde.

Herr Heitmann fragt an, wie viele Lehrer derzeit fehlen. Frau Voss antwortet, dass vermutlich nicht eine ganze Vollzeitstelle genehmigt werden wird. Herr Dührkop bittet um Auskunft, ob die Geschwindigkeit der PCs in Ordnung wäre. Frau Voss berichtet daraufhin, dass es diesbezüglich keinerlei Beanstandungen gibt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Voss für die Berichterstattung.

## **zu 3 Bericht Betreuungsschule**

Herr Kruse bittet Frau Ladiges um ihren Bericht zur Betreuungsschule. Frau Ladiges teilt mit, dass derzeit 73 Kinder zuzüglich 8 Kinder aus den Arbeitsgruppen betreut werden. Hiervon besuchen 26 Kinder die 1. Klasse und 12 Schüler die 4. Klasse. Die 12 Kinder aus der Abgangsklasse werden mit hoher Wahrscheinlichkeit durch die Neueinschulungen wieder aufgefüllt. 19 Kinder besuchen die Betreuungsschule bis 16.00 Uhr, wobei es auch schon Anfragen nach einer längeren Betreuungszeit gab. Im Frühjahr haben 24 Kinder die Ferienbetreuung in Anspruch genommen. Es wird von den Eltern ein Eigenanteil in Höhe von 25,00 € erhoben, wobei zu bedenken ist, dass dieser Eigenanteil ein gemeinsames Frühstück sowie diverse Veranstaltungen beinhaltet. Diesbezüglich hat es von Seiten der Eltern keinerlei Beschwerden gegeben.

Die Essenbestellung erfolgte bisher von einer Mutter, deren Kinder doch bereits seit 2 Jahren die Grundschule nicht mehr besuchen und sie des-

halb diese ehrenamtliche Tätigkeit eingestellt hat. Die Essenbestellung erfolgt nunmehr durch die Betreuung und die Abrechnung von der Schulsekretärin. Ferner berichtet Frau Ladiges, dass das Mittagessen 0,10 € teurer geworden ist und somit von 2,80 € auf 2,90 € angehoben werden musste. Da von Seiten der Ausschussmitglieder keine Fragen bestehen, bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Ladiges für Ihre Ausführungen.

**zu 4      Antrag der Grundschule Moorrege auf Genehmigung einer Stelle des Bundesfreiwilligendienstes**  
**Vorlage: 691/2015/MO/BV**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag der Grundschule auf Genehmigung einer Stelle des Bundesfreiwilligendienstes und bittet Frau Voss um Erläuterung. Frau Voss berichtet, dass die Idee auf Schaffung dieser Stelle erst aufgrund der Bewerbung der jungen Abiturientin entstanden ist. Sie kann sich die Unterstützung bei der Essenausgabe vorstellen, aber auch bei dem Projekt „Jung trifft Alt“. Zudem hält sie es für eine gute Aufgabe für einen jungen Menschen. Herr Plettenberg spricht sich für die Schaffung einer Stelle des Bundesfreiwilligendienstes aus und schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen. Gleichzeitig spricht er sich für ein Taschengeld von 300,00 € aus, was für die Gemeinde nach Abzug der Erstattung des Bundesamtes monatliche Kosten in Höhe von 170,00 € bedeuten würde. Es ergeht der Auftrag an die Verwaltung, die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Nach kurzer Aussprache erfolgt der Beschluss.

**Beschluss:**

Der Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege stimmt dem Antrag der Grundschule Moorrege auf Einrichtung einer Stelle des Bundesfreiwilligendienstes zu. Die Stelle soll zum 01. September 2015 geschaffen werden, soweit bis dahin die Anerkennung erfolgt ist. Das Taschengeld soll 300,00 € monatlich betragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 5      Beratung über weitere Standorte und Texte für Schilder für historische Gebäude**  
**Vorlage: 698/2015/MO/BV**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und bittet die Ausschussmitglieder um Wortmeldung. Herr Plettenberg schlägt vor, dass es zunächst bei den 5 Schildern und deren geplanten Standorten verbleiben sollte. Von Seiten des Vorsitzenden wird angefragt, wie diese Schilder aussehen werden. Herr Weinberg teilt mit, dass sie analog des Schildes

der Gemeinde Moorrege vor dem Amtshaus sein werden. Hinsichtlich der Texte besteht die Ansicht, dass diese noch einmal überarbeitet werden sollten, insbesondere im Hinblick auf die Rechtschreibung.

**Beschluss:**

Der Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege empfiehlt, dass es vorerst bei den geplanten 5 Schildern und deren Standorten verbleiben soll.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6      Antrag des Musikzug Moorrege e. V. auf finanzielle Unterstützung für notwendige Investitionen**  
**Vorlage: 675/2015/MO/BV**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Musikzuges Moorrege e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für Uniformjacken und Musikgeräte und stellt den Antrag zur Diskussion. Herr Schmidt schlägt vor, dem Musikzug analog den Moorreger Karnevalisten einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zu gewähren. Herr Kruse stimmt diesem Vorschlag zu und verweist insbesondere auf die Gleichbehandlung der Moorreger Vereine.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt, dem Musikzug Moorrege e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Schulassistenz an den Grundschulen**  
**Vorlage: 701/2015/MO/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die Schreiben des Ministeriums für Schule und Berufsbildung und des Schulamtes des Kreises Pinneberg bezüglich der Einrichtung einer Schulischen Assistenz an allen Grundschulen, sowie Wahrnehmung dieser Aufgabe durch die Schulträger. Laut Mitteilung des Amtsdirektors des Amtes Moorrege hat das Land Schleswig-Holstein zwischenzeitlich die Zustimmung des Stabilitätsrates dahingehend erhalten, dass das Land selbst Anstellungsträger für die Schulischen Assistenzen werden kann. Herr Weinberg weist darauf hin, dass er trotz dieser Mitteilung dem Ministerium bezüglich der Übernahme der Aufgabe durch den Schulträger eine Absage erteilt hat.

**Beschluss:**

Der Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege nimmt die Schreiben zur Kenntnis.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8      Verschiedenes**

Herr Bürgermeister Weinberg berichtet über die Probleme mit dem Legionellenbefall in den Sporthallen. Zwar stellt sich der Zustand derzeit als zufriedenstellend dar, aber es werden auf jeden Fall Erneuerungen erforderlich sein. Für den Anbau an der Grundschule liegt ein Antrag bei der AktivRegion vor und die Architektin hat den Auftrag erhalten zu prüfen, inwieweit eine Erweiterung des Anbaus für die offene Ganztagschule realisierbar ist. Weiterhin teilt Herr Weinberg mit, dass auf dem Schulgelände der Grundschule durch einen Kammerjäger ein Teilbereich abgesperrt wurde, da dort ein Ungezieferbefall vermutet wurde. Bei einem Rundgang am Schulgelände mit Herrn Anderson hat Herr Weinberg festgestellt, dass 2 Einbruchversuche stattgefunden haben. Sowohl an der Terrassentür als auch am Fenster wurden Aufhebungsspuren festgestellt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, entlässt der Vorsitzende die Gäste für den nichtöffentlichen Teil.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.06.2015

---

gez. Helmuth Kruse  
Vorsitzender

---

gez. Regina Klüver  
Protokollführerin